



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2019

Medieninformation #3/19, 27. März 2019

Eröffnungsfilme, Abschlussfilm, erste Programmhilights,
Nightline & VoD-Kollektion

Auf nach Europa!

In vier Wochen startet die **16. Ausgabe** von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz, das von **25. bis 30. April 2019** stattfinden wird. Nach Monaten intensiver Vorbereitungen ist nun das komplette Filmprogramm für CROSSING EUROPE 2019 fixiert, das dem Publikum auch in diesem Jahr die Möglichkeit zur filmischen Erkundung Europas bieten wird. Soviel sei verraten, der virtuelle Europa-Trip umfasst **knapp 150 Spiel- und Dokumentarfilme** und führt von Island quer durch den Kontinent in **mehr als 40 Länder** bis ans Schwarze Meer.

So bleibt das Festival auch 2019 seinem Credo treu und steht für ein handverlesenes Filmprogramm, das der Vielgestaltigkeit Europas gerecht werden und dem interessierten Publikum eine **differenzierte Sichtweise auf die europäische Verfasstheit** eröffnen möchte – mit cinephilen Positionen, die ein optimistisches, weltoffenes und vorwärtsgewandtes Europabild liefern und Lust auf das europäische Gegenwartskino machen wollen.

Bevor wir nun eine erste kompakte Vorschau auf die kommende Festivalsausgabe liefern, sei noch auf folgende **festivalrelevante Termine** und **Events** verwiesen: Unsere beiden **Programmpressekonferenzen** finden am Mittwoch, 10. April statt – in Linz um 9:30 Uhr (ÖÖ. Presseclub) und in Wien um 16:00 Uhr (Österr. Filmmuseum). Einen Tag danach, am 11. April, startet dann der **Ticket-Vorverkauf** (Details [HIER](#).)

Wie bereits im letzten Jahr wird der **1. Mai** zum „festivalverlängernden“ Publikumstag, ab 14:00 Uhr stehen dann im Linzer City-Kino Publikumsлюбlinge und PreisträgerInnenfilme im Rahmen des „**Best-of CROSSING EUROPE**“ auf dem Programm. Abgesehen davon bieten zahlreiche Festivalkooperationspartner **Nachspiele außerhalb von Linz** an: u.a. das Programmkino Wels und in Wien das /slasheinhalb im Filmcasino sowie erstmals das Votiv Kino, wo CROSSING EUROPE gleich an sieben Abenden im Mai zu Gast sein wird.

Eröffnungsfilme 2019

Traditionsgemäß eröffnet CROSSING EUROPE – so auch dieses Jahr – mit **mehreren Filmen** das Festival, die stellvertretend für die **Vielgestaltigkeit des aktuellen europäischen Filmschaffens** stehen und gleichzeitig auch einen Querschnitt der heurigen Programmierung bieten.

Der diesjährige Eröffnungsfilmreigen wird am 25. April von einem Berlinale-PreisträgerInnenfilm (**SYSTEMSPRENGER**) angeführt, zeigt ein radikalisiertes Dänemark des Jahres 2025, dystopisch und von politischen Unruhen erschüttert (**DANMARKS SØNNER**), widmet sich der international renommierten, aus Oberösterreich stammenden Fotografin Elfie Semotan (**ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER – Preview**) und lässt in zwei Eröffnungsfilmen Frauen für das Recht auf die eigene Geschichte und ihr persönliches Lebensglück kämpfen (**PETRA** und **BOTA**). Angesagt haben sich bereits zahlreiche Filmgäste – siehe unten.



SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER (DE 2019) – Österreichpremiere

Regie: Nora Fingscheidt

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 119 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: [Filmladen](#); Kinostart in Österreich: September 2019

Gast: *Nora Fingscheidt*

Mit ihren neun Jahren hat Benni schon einiges hinter sich. Ihre Hyperaktivität gepaart mit einer nicht zu verachtenden Gewaltbereitschaft überfordert die Mutter heillos, wechselnde Pflegeeltern, Kinderpsychiatrie und Anti-Aggressionstraining tun das Übrige. Trotz bemühter SozialarbeiterInnen besteht die Gefahr, dass Benni irgendwann einmal ganz durch das Raster der Kinder- und Jugendhilfe fällt. – Nora Fingscheidts Debütfilm ist ein intensives Drama über ein Mädchen, das nicht ins System zu passen scheint, sich aber eigentlich – ganz altersgerecht – nur nach Geborgenheit und Liebe sehnt.

DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK (DK 2019) – Österreichpremiere | Nachtsicht-Opener

Regie: Ulaa Salim

Programmsektion: Nachtsicht; Länge: 119 min. | Spielfilm

Das Dänemark der Zukunft, das hier präsentiert wird, ist geprägt von Rassismus und nationalistischer Politik. In einem aufgeheizten, toxischen Klima, lässt sich der langsam radikalisierte 19-jährige Zakaria für eine Terror-Mission rekrutieren. – Ein intelligenter dystopischer Polit-Thriller.

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER – Preview (AT 2019)

Regie: Joerg Burger

Programmsektion: Local Artists; Länge: 80 min. | Dokumentarfilm

Produktion: [Navigator Film](#) | Details [HIER](#)

Gäste: *Joerg Burger, Elfie Semotan und die Produzenten des Films*

Der renommierten österreichischen Fotografin Elfie Semotan ist einer der heurigen Eröffnungsfilme gewidmet, Regisseur Joerg Burger gestaltete eine vielschichtige filmische Hommage, die bei CROSSING EUROPE ihre Preveiw am Eröffnungsabend, 25. April, feiert. Ebenfalls eröffnet wird die Ausstellung *STANDING, WAITING* (2007/2019) mit Arbeiten der Künstlerin im OK im OÖ Kulturquartier.

PETRA (ES/FR/DK 2018) – Österreichpremiere | [Tribute](#)-Opener

Regie: Jaime Rosales

Programmsektion: Tribute; Länge: 107 min. | Spielfilm

Gast: *Jaime Rosales*

Die titelgebende Heldin macht sich nach dem Tod der Mutter auf die Suche nach ihrem leiblichen Vater, den sie im egomanischen Künstler Jaume auch findet. Im weiteren Verlauf trifft sie auf seine Frau und deren Sohn – einer griechischen Tragödie gleich – werden Familiengeheimnisse aufgedeckt, Begierden gestillt und das dem Film zugrunde liegende Beziehungsgeflecht zieht sich tödlich zusammen, was die neueste Arbeit des diesjährigen Tribute-Gastes Jaime Rosales zu einem geistreichen Melodram werden lässt.



BOTA (AL/IT/XK 2014) – [Spotlight](#)-Opener

Regie: Iris Elezi, Thomas Logoreci

Programmsektion: Spotlight; Länge: 100 min. | Spielfilm

Gäste: Iris Elezi, Thomas Logoreci

BOTA ist der erste Langspielfilm des heurigen Spotlight-Gastes Iris Elezi. Diese visuell überzeugende Arbeit feierte im Rahmen von CROSSING EUROPE 2015 ihre Österreichpremiere. – Die Schrecken des kommunistischen Regimes wirken im Albanien von heute immer noch nach, die Menschen sehnen sich nach wirtschaftlicher und politischer Stabilität. So auch die beiden Schwestern im Film, die in einem einsamen Landstrich ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Abschlussfilm: GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA (MK/BE/SI/HR/FR 2019)

Crossing Europe ist seit seinen Anfängen mit der aus Mazedonien stammenden **Regisseurin Teona Strugar Mitevska** verbunden. Bei der ersten Ausgabe des Festivals im Jahre 2004 wurde ihr Spielfilmdebüt [KAKO UBIV SVETEC / HOW I KILLED A SAINT](#) (MZ/SI/FR 2004) mit dem CROSSING EUROPE Award – Competition Fiction ausgezeichnet. Seither wurden alle ihre Filme in Linz als Österreichpremierer präsentiert. Aus diesem Grund freut es uns ganz besonders, ihren neuen Spielfilm, der bei der diesjährigen **Berlinale** uraufgeführt und mit zwei Preisen (Preis der Ökumenischen Jury und Gilde Filmpreis) ausgezeichnet wurde, als Abschlussfilm bekanntzugeben.

GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA / GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA / GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA (MK/BE/SI/HR/FR 2019) – **Österreichpremiere**

Regie: Teona Strugar Mitevska

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 100 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: [Polyfilm](#); Kinostart in Österreich: Termin noch offen

Die titelgebende Heldin dieser feministischen Satire setzt sich über religiöse und gesellschaftliche Traditionen hinweg, indem sie aus einer Laune heraus beschließt, an einem an sich nur Männern vorbehaltenen Ritus teilzunehmen. Dieser „Skandal“ versetzt nicht nur die Dorfgemeinschaft und die Medien in Aufregung, sondern ist zugleich Anfang eines erfolgreichen Selbstermächtigungsprozesses.

Der Film wird am 30. April in Anwesenheit von Regisseurin Teona Strugar Mitevska und Hauptdarstellerin Zorica Nusheva präsentiert.

Erste Programmhilights

In der diesjährigen Programmauswahl finden sich zahlreiche frühere CROSSING EUROPE-Gäste und PreisträgerInnen, die mit aktuellen Arbeiten nach Linz zurückkehren – zentrale Filme der heurigen Ausgabe gestaltet von RegisseurInnen, die seit vielen Jahren dem Festivals verbunden sind und es dementsprechend auch geprägt haben.

Joanna Hogg ([Tribute-Gast](#) 2014) stellt in **THE SOUVENIR** eine junge angehende Künstlerin in den Mittelpunkt. Neben Honor Swinton Byrne in der Hauptrolle glänzen noch Tom Burke und Tilda Swinton in dem in Sundance uraufgeführten Spielfilm, der auch autobiographische Bezüge zu Hoggs eigenem Leben aufweist.



Gleich zwei frühere Preisträger sind dieses Jahr vertreten: Der Spanier **Carlos Marques-Marcet** vervollständigt mit **THE DAYS TO COME** seine Trilogie zu den Themen Liebe und Beziehung; die ersten beide Teile ([10 000 KM / LONG DISTANCE](#) und [ANCHOR AND HOPE](#)) waren bereits in Linz zu sehen. Gewohnt politisch ist der neue Dokumentarfilm von **Vitaly Mansky**; nach [RODNYE / CLOSE RELATIONS](#) richtet er erneut den Blick in Richtung Osten. Im lettischen Exil kompilierte er aus eigenem Archivmaterial mit **PUTIN'S WITNESSES** ein Stück russische Zeitgeschichte – ein schockierend-persönliches Portrait Vladimir Putins zur Zeit seines politischen Aufstiegs rund um die Jahrtausendwende, das beim renommierten Filmfestival in Karlovy Vary ausgezeichnet wurde. Zeitgeschichte ist auch das Stichwort schlechthin für die neueste Arbeit des mehrmaligen CROSSING EUROPE-Gastes **Thomas Heise**. Sein „Opus magnum“ **HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT** zeichnet entlang des Verlaufs der eigenen Familiengeschichte ein vielschichtiges Bild Deutschlands im vorigen Jahrhundert. Bei der Berlinale wurde der Dokumentarfilm mit dem Caligari-Filmpreis gewürdigt.

Im Zentrum der neuesten Spielfilme des Schweizer **Simon Jaquemet** (2015: [CHRIEG](#)) und des Griechen **Syllas Tzoumerkas** (2015: [A BLAST](#)) stehen Frauen im Ausnahmezustand. Jaquemets Hauptfigur in **DER UNSCHULDIGE** mäandert so dahin in ihrem Alltag, geprägt von Religion, Familie und Technologiegläubigkeit. Ein Kriminalfall stellt in Tzoumerkas **TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN** zwei Frauen am Scheideweg auf die Probe.

ELS DIES QUE VINDRAN / THE DAYS TO COME (ES 2019) – Österreichpremiere

Regie: Carlos Marques-Marcet

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 97 min. | Spielfilm

Gast: Sergi Moreno (Produzent)

THE SOUVENIR (GB 2019) – Österreichpremiere

Regie: Joanna Hogg

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 115 min. | Spielfilm

Gast: Joanna Hogg (angefragt)

TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN / THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA

(GR/DE/NL/SE 2019) – Österreichpremiere

Regie: Syllas Tzoumerkas

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 121 min. | Spielfilm

Gast: Syllas Tzoumerkas

DER UNSCHULDIGE / THE INNOCENT (CH/DE 2018) – Österreichpremiere

Regie: Simon Jaquemet

Programmsektion: Competition Fiction; Länge: 114 min. | Spielfilm

Gast: Simon Jaquemet

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT / HEIMAT IS A SPACE IN TIME (DE/AT 2019) – Österreichpremiere

Regie: Thomas Heise

Programmsektion: Competition Documentary; Länge: 218 min. | Dokumentarfilm

Produktion: [Navigator Film](#); Verleih in Österreich: [Filmgarten](#); Kinostart in Österreich: 8. November 2019

Gäste: Thomas Heise und die Produzenten des Films

SVIDETELI PUTINA / PUTIN'S WITNESSES (LV/CH/CZ 2018) – Österreichpremiere

Regie: Vitaly Mansky

Programmsektion: Competition Documentary; Länge: 102 min. | Dokumentarfilm

Gäste: Vitaly Mansky und Produzentin Gabriela Bussmann



YAAAS! Competition: Vollständiges Line-Up

Die YAAAS! Competition ist ein Element der neuen [YAAAS! Jugendschiene](#) bei CROSSING EUROPE, mit der ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion** etablieren werden soll. Mit der YAAAS! Competition hat CROSSING EUROPE ab heuer eine **vierte Wettbewerbssektion** vorzuweisen, in der der **Festivalpreis CROSSING EUROPE Award – Jugendjury** – dotiert mit einem Preisgeld von € 2.000,- – vergeben wird. In dieser Sektion laufen aktuelle europäische Produktionen, die von den [YAAAS! Young Programmers](#) ausgewählt wurden. Nach ausgiebiger Sichtungstätigkeit haben sie sich letztendlich für **sechs Spielfilme** entschieden, die sich auf unterschiedliche Weise mit den **Lebensrealitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen** in Europa auseinandersetzen:

DANMARK / DENMARK (DK 2017) – Österreichpremiere

Regie: Kasper Rune Larsen; Länge: 90 min

Gast: Kasper Rune Larsen

KHRUSTAL / CRYSTAL SWAN (BY/DE/US/RU 2018) – Österreichpremiere

Regie: Darya Zhuk; Länge: 95 min

POSLEDICE / CONSEQUENCES (SI/AT 2018) – Österreichpremiere

Regie: Darko Štante; Länge: 95 min

Gast: Darko Štante

SCHWIMMEN / SWIMMING (DE 2018) – Österreichpremiere

Regie: Luzie Loose; Länge: 102 min

Gäste: Luzie Loose und die Produzenten Lennart Lenzing, Philipp Maurice Raube

SEULE À MON MARIAGE / ALONE AT MY WEDDING (BE/FR/RO 2018) – Österreichpremiere

Regie: Marta Bergman; Länge: 121 min

Gast: Alina Serban (Darstellerin)

VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES (CZ/SI/PL/SK 2018) – Österreichpremiere

Regie: Olmo Omerzu; Länge: 85 min

Gast: Olmo Omerzu (angefragt)

Europa grenzenlos

Die CROSSING EUROPE VoD-Kollektion auf FLIMMIT (flimmit.com)

Seit zwei Jahren kooperiert das Festival mit FLIMMIT, der **Video-on-Demand Plattform** des Österreichischen Rundfunks. Tausende Titel (hauptsächlich österreichische und europäische Produktionen) sind abrufbar, darunter auch Highlights europäischer Filmfestivals. Mit der heurigen Auswahl an **zehn handverlesenen CROSSING EUROPE Filmen** der vergangenen Festivaljahrgängen soll unter dem Motto „EUROPA GRENZENLOS“ das Leben dieser Arbeiten „verlängert“ werden, und diese auch außerhalb des Festivalkontexts zugänglich sein.

Die zehn ausgewählten CROSSING EUROPE Filme aus den vergangenen Festivaljahrgängen umfassen **Spiel- und Dokumentarfilme, Eröffnungsfilme** genauso wie **Publikumshits und preisgekrönte Arbeiten**. Ab HEUTE ist die von Christine Dollhofer kuratierte Filmkollektion [HIER](#) online abrufbar.



Nightline 2019

Hinter den Kulissen der CROSSING EUROPE Nightline kam es heuer zu einer Veränderung. Die langjährigen Kuratoren Andi Mayrhofer und Anatol Bogendorfer haben das kuratorische Staffelholz an **Samira Saad** und **Christian Haselmayer** übergeben, die nun für das Booking und die Betreuung der Music-Acts verantwortlich sind. Auch in diesem Jahr bietet die **Nightline** im **OK Deck** von **25. bis 30. April** CineastInnen, Festivalgästen und NachtschwärmerInnen allabendlich Gelegenheit, den Festivaltag bis spät in die Nacht hinein zu verlängern.

Donnerstag, 25. April 2019

Live: **Catnapp (AR/DE)** | DJ: **Anna Leiser (AT)**

Hinter dem Projekt Catnapp steckt die in Berlin lebende Argentinierin Amparo Battaglia, die sich an elektronischer Musik, aber auch bei Pop und Hip-Hop bedient. Post-Internet und Post-Rap-Sound lassen grüßen. | Anna Leiser ist integraler Bestandteil der Wiener DJ-Szene, eine House- und Technoliebhaberin der frühen Stunde.

Freitag, 26. April 2019

Live: **Kurt Razelli (AT)** | DJ: **Crackstreet Girls (AT)**

Kurt Razelli, Meister des TV Samplings, bringt den Wutbürger sowie Politikskandale und Würstelstand-Philosophen via Videoleinwand auf die Bühne, für die Live-Performance mit dabei Synthesizer und Effektgeräte. | Die Crackstreet Girls verwandeln mit Pop-Hits Nächte in Urlaube, dabei wird jede/r am Dancefloor zum Star.

Samstag, 27. April 2019

Live: **Ankathie Koi (DE/AT)** | DJ: **Flip (AT)**

Ankathie Koi steht mit ihren ausdrucksstarken Performances für Dancepop voll unverhohlener Eighties-Referenzen. Quitschbunt und überdreht, gleichzeitig aber stets ohrwurmig und auf verquere Weise elegant. Die Texte mal reflektiert, mal abgedreht, aber immer pointiert. | Flip, der Linzer Hip Hop Großmeister, wird die Partycrowd mit einer strictly Vinyl Selection versorgen.

Sonntag, 28. April 2019

DJ: **Directors' Disko (EU)**

Eine handverlesene Schar von RegisseurInnen aus den unterschiedlichsten Ecken des Kontinents wechselt für diesen einen Abend vom Regiestuhl ans DJ-Pult. Diskokugel an; Ton ab; Directors' Disko läuft.

Montag, 29. April 2019

DJ: **turn|table|tennis x Crossing Europe (AT)**

Das internationale Filmfestival trifft auf die sportlich „netzwerkende“ Bande von turn|table|tennis. Gemütliches Ambiente mit immer-frischen DJs (andaka / abby lee tee / memet acuma / f!no) und einem tisch|tennis|tisch!

Dienstag, 30. April 2019

Live: **Ebow (DE)** | DJ: **sound:frame girlstars (AT)**

Ebow, verortet zwischen Hip Hop und orientalischen Klängen, verpackt soziale Realität in angriffslustige Texte, die von Geschlechterrollen in der türkischen Community, falschen Patriotismus bis zu Waffenhandel reichen. | Die sound:frame girlstars stehen für Hip Hop, RnB, Bass Music, Electronic und alles, was das tanzende Disco-Herz begehrt.

CROSSING EUROPE NIGHTLINE

Nightline curated by Samira Saad & Christian Haselmayer

täglich im OK Deck, doors open ab 22:00 Uhr | Live-acts: 23:00 Uhr

Eintritt frei! | Mehr Information [HIER](#)



Terminvorschau

Programmpressekonferenzen: **10. April 2019**

Linz, 9:30 Uhr (OÖ. Presseclub)

Wien, 16:00 Uhr (Österr. Filmmuseum)

Best-of-Crossing Europe: **Mittwoch, 1. Mai 2019**

Bildmaterial & Updates

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2019 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).